

RS Vwgh 1978/6/19 2825/77

JUSLINE Entscheidung

Ⓢ Veröffentlicht am 19.06.1978

Index

L65004 Jagd Wild Oberösterreich

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

JagdGDV OÖ 1973 Anl1;

PauschV VwGH 1977 Art3 Abs2;

VwGG §49 Abs1;

1. VwGG § 49 heute
2. VwGG § 49 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 49 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 49 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 49 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 49 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
7. VwGG § 49 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Der Art III Abs 2 der VO des BK vom 31.10.1977, BGBl. 542/1977 kommt nicht zur Anwendung, wenn der Bfr bei der Einbringung seiner Beschwerde als Schriftsatzaufwand nur einen Teil jenes Betrages begehrt hatte, der zu diesem Zeitpunkt als Pauschalbetrag festgesetzt war (2.000,--) Der Artikel römisch drei, Absatz 2, der VO des BK vom 31.10.1977, Bundesgesetzblatt 542 aus 1977, kommt nicht zur Anwendung, wenn der Bfr bei der Einbringung seiner Beschwerde als Schriftsatzaufwand nur einen Teil jenes Betrages begehrt hatte, der zu diesem Zeitpunkt als Pauschalbetrag festgesetzt war (2.000,--)

Schlagworte

Schriftsatzaufwand Verhandlungsaufwand des Beschwerdeführers und der mitbeteiligten Partei Aufgliederung des Pauschbetrages in mehrere Teilbeträge Nichtausschöpfung des Pauschbetrages

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1978:1977002825.X03

Im RIS seit

12.08.2003

Zuletzt aktualisiert am

19.04.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at